



FDP | 30.08.2009 - 02:00

WESTERWELLE zu den Ergebnissen der Landtagswahlen

FDP-Sprecher ROBERT VON RIMSCHA teilt mit:

Berlin. Der FDP-Partei- und -Fraktionsvorsitzende DR. GUIDO WESTERWELLE sagte am Sonntag nach den Landtagswahlen in Sachsen, Thüringen und Saarland wörtlich:

"Wir sind die wahren Sieger des heutigen Abends, weil wir uns verdoppelt haben. Natürlich freuen wir uns über ein herausragend gutes Ergebnis der FDP, wir freuen uns über diesen Erfolg, wir sind dankbar für diesen Erfolg, aber dies ist auch zugleich ein Warnschuss für die ganze Republik. Wer nicht will, dass Sozialisten und Kommunisten wieder was zu sagen haben, der muss zur Bundestagswahl hingehen und sich für die bürgerliche Mitte mit einer starken FDP entscheiden. Wir Liberale haben nicht vor 20 Jahren für die Deutsche Einheit gekämpft - und der Architekt der Deutschen Einheit ist jetzt hier dabei - um jetzt 20 Jahre später zuzulassen, dass Sozialisten oder Kommunisten in Deutschland wieder etwas zu sagen haben. Wir wollen, dass weder Rechtsextrem aber auch nicht Linksextrem wieder was in Deutschland zu sagen haben. Extremismus ist immer schlecht. Dieses Land muss von der Mitte aus regiert werden. Ich möchte mich herzlich bedanken bei unseren Spitzenkandidaten, in Sachsen bei Holger Zastrow, in Thüringen bei Uwe Barth, und ich freue mich, dass Christoph Hartmann im Saarland einen so schönen Erfolg hat. Zu allererst geht es um den Erfolg von Deutschland mit einer starken FDP. Wir machen das für Deutschland.

In Thüringen ewig und drei Tage nicht im Landtag und jetzt so klar und eindeutig mit einer Verdoppelung unseres Stimmenanteils dabei. Im Saarland mit dem zweitbesten Ergebnis seit Anfang der 60er Jahre und in Sachsen mit einem Ergebnis, dass die FDP vor der SPD liegt. Ich möchte das noch einmal erwähnen. Das hat es in Deutschland überhaupt noch nicht gegeben, dass die FDP die SPD bei einer Landtagswahl überholt. Daran könnte ich mich gewöhnen. Wir wissen noch nicht genau, wie stabil die Prognosen für die Kommunalwahl für Nordrhein-Westfalen sind. Das wird noch etwas länger dauern als bei den Landtagswahlen, aber wir haben ja schon die ersten Einschätzungen bekommen, und wenn sich das herausstellen sollte, was bisher noch eine sehr unsichere Prognose für Nordrhein-Westfalen im Landesdurchschnitt ist, wäre es ebenfalls das beste Ergebnis, das wir in Nordrhein-Westfalen bei einer Kommunalwahl seit den 60er Jahren bekommen haben.

Das Signal des heutigen Abends ist völlig klar: Eine starke FDP und nur eine starke FDP kann Links-Links verhindern, kann Rot-Rot-Grün stoppen. Das ist unser Ziel: dass wir es nicht zulassen, dass bei der Bundestagswahl Rot-Rot-Grün eine Chance hat. Deswegen rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf: Nehmt das, was Ihr heute Abend gesehen habt, nehmt es ernst, begreift, jeder der nicht wählt, sorgt nur dafür, dass eine links- oder rechtsextreme Partei die doppelte Stimmenzahl hat. Jeder muss zur Wahl gehen. Wir wollen, dass dieses Land von der Mitte aus regiert wird."

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/westerwelle-zu-den-ergebnissen-der-landtagswahlen#comment-0>